

Vorwort

Unter dem Motto „Wir lieben Vielfalt“ haben wir im Juli des Berichtsjahres bei der Woche der Diakonie mitgemacht. Diese Vielfalt haben wir im vergangenen Jahr selbst wieder erleben dürfen: Durch die Vorstellung unserer Arbeit (bei der Veranstaltung „Mittendrin“ in Lahr und bei der Ortenausynode), durch Besuche (der Polizeileitstelle in OG), durch Verantwortung für Gottesdienste (für Angehörige um Suizid) und gemeinsame Fortbildungen (Herbsttagung zum Thema „Scham“). Auch haben wir uns organisatorisch vielfältig weiterentwickelt: Durch die Erarbeitung unseres Schutzkonzeptes, durch die Rechnungsprüfung, durch die Besichtigung unserer Dependance der Dienststelle, durch die neue Einteilung unserer Supervisionsgruppen, durch Neuwahlen der Vertretung der Ehrenamtlichen und durch Nachwahlen im Vorstand: Für den ausgeschiedenen zweiten Vorsitzenden Walter Gutmann wurde Pfarrer Eberhard Murzko nach- und als Beisitzer Dr. Michael Glatt neu gewählt. Im November wurde Antke Wollersen als eine der beiden Leiterinnen in einem festlichen Gottesdienst im Rahmen der Herbsttagung verabschiedet. Die Vielfalt unsere Mitarbeiterschaft haben wir durch das Führen von Mitarbeitendengespräche mit allen wieder erfahren dürfen und erweitert haben wir sie durch den Abschluss der 44. Ausbildungsgruppe im Herbst und den Beginn der 45. am Ende des Jahres. Außerdem helfen uns bei der Arbeit ein neuer Server, neue Computer und höhenverstellbare Schreibtische. So konnten unsere Ehrenamtlichen auch in diesem Jahr durch über 12.500 Kontakte am Telefon und im Chat für viele Menschen in Krisen gut da sein.

Organisation

Mitglieder der TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e.V.

Dekanate Offenburg-Kinzigtal, Acher-Renchtal, Lahr, Baden-Baden (rk.)
Kirchenbezirk Ortenau (mit den Regionen Offenburg, Lahr und Kehl), Diakonisches Werk des Kirchenbezirks Ortenau (ev.), zwei Vertreter*innen der Ehrenamtlichen

Leiterinnen

Elke Wahl,
Dipl.-Psych., Onlineberaterin (DGOB)
Antke Wollersen (bis 31.12.2024),
Pastoralreferentin, Supervisorin (DGSv)

Sekretariat: Sabine Tetz

Vorstand der TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e.V.

Dekan Frank Wellhöner, 1. Vorsitzender,
Walter Gutmann, 2. Vorsitzender
ab Nov: Pfarrer Eberhard Murzko
Uta Haake und Pfarrer Eberhard Murzko ab
November: Michael Glatt, Beisitzer*in

Vorstand des Fördervereins der TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e.V.

Eberhard Roth, 1. Vorsitzender
Christoph Piderit, Christel Zimmermann-
Bajohr, Raimund Fiehn, Andreas Eidel

allen Ehrenamtlichen der TelefonSeelsorge in Offenburg,
den Mitgliedern unseres Vorstandes und der Mitgliederversammlung,
den Mitarbeitenden unserer Dienststelle,
allen unseren Supervisor*innen und Referent*innen,
den Stellenleitungskolleg*innen,
den Vertreter*innen der Landeskirche und Erzdiözese,
allen Verantwortlichen der Landkreise Ortenau und Rastatt
und des Stadtkreis Baden-Baden,
den Mitgliedern und dem Vorstand des Fördervereins,
allen Spender*innen

Finanzen

Einnahmen

Hauptfinanzierung:
Erzdiözese Freiburg (111.400 €) und
Landeskirche in Baden (99.577 €) und
durch die Mitglieder des Vereins
(insgesamt 50.365 €) und des evang.
Dekanats Baden-Baden (1.000 €)
Regelmäßigen Zuschüsse:
Landkreise Ortenau und Rastatt, Stadt
Baden-Baden (insgesamt 10.000 €)
Sonstige Einnahmen (1.080 €)
Auflösung Rückstellungen (9.980 €)
Zuwendung Förderverein (5.000 €)
Spenden (28.700 €)

Ausgaben

Personalkosten (199.150 €)
Miete, Nebenkosten,
Anschaffungskosten (49.350 €)
Aus- und Fortbildung, Supervision
(38.130 €)
Aufwandsentschädigung Fahrtkosten
für Ehrenamtliche (16.600 €)
Verwaltungskosten (9.800€)
Sonstige Aufwendungen (8.320 €)
Überregionale Arbeit (3.700 €)

Kontakt

Kontakt

Postfach 2570, 77615 Offenburg
0781 – 22758
info@ts-ortenau.de
www.ts-ortenau.de

Verantwortlich für den Inhalt des Berichts

Elke Wahl, September 2025

Spendenkonto der TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e.V.

IBAN DE31 6645 0050 0000 0442 22
BIC: SOLADES1OFG

Spendenkonto des Fördervereins der TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e.V.

IBAN DE53 66450050 0004822434
BIC: SOLADES1

Statistik

Ausbildung, Fortbildung und Supervision

Ausbildung:

Abschluss der 44. Ausbildungsgruppe mit 5 Teilnehmer*innen

Fortbildungen

25 Fortbildungen und Herbsttagung

Supervision:

8 Supervisionsgruppen mit i.d.R. monatlichen Treffen

Ehrenamtliche (Stand 31.12.2024)

60 Frauen und 16 Männer

davon:

9 pausierend, ca. 35 mit Dienstreduktion

15 auch in der Chatseelsorge

Insgesamt über 9.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit

Anzahl und Art Gespräche

	<u>Telefon</u>	<u>Chat</u>
Gesamtzahl der Gespräche:	11.779	939
Art der Gespräche:		
Seelsorge, Beratung	10.085 (86 %)	895 (95 %)
Nicht Auftrag der TS	400 (3 %)	8 (1 %)
Aufleger/nicht erschienen	1.214 (10 %)	25 (3 %)
Schweigeanruf/Schweigechat	80 (1 %)	11 (1 %)
Durchschnittl. Gesprächsdauer	22,25 Min.	k.A.

* Die statistischen Angaben beziehen sich auf die Seelsorge- und Beratungsgespräche und basieren auf Einschätzungen

** Mehrfachnennungen möglich

Ratsuchende

	<u>Telefon</u>	<u>Chat</u> *
Alter	66 % zw. 40 -79 Jahren	73 % zw. 15-39 Jahren
Geschlecht	w: 63 % m: 36 % d: 0 % nicht einzuordnen: 1 %	w: 73 %, m: 22 %, d: 2 % nicht einzuordnen: 3 %
Lebensform:		
alleinlebend	57,5 %	24 %
Ehe/Partnerschaft	11,5 %	11 %
Familie	9 %	32%
Wohngemeinschaft	3 %	3%
Einrichtung	6 %	1 %
nicht einzuordnen	13 %	29 %

Häufigkeit des Kontakts

	<u>Telefon</u>	<u>Chat</u> *
Erstkontakt	7 %	k .A.
Wiederholt	64 %	k. A.
nicht einzuordnen	29 %	k. A.

Themenschwerpunkte der Gespräche **

	<u>Telefon</u>	<u>Chat</u> *
Einsamkeit, Isolation	26 %	10 %
Körperl. Befinden	19 %	9 %
Depressive Stimmung	17%	24 %
Familiäre Beziehungen	16 %	12 %
Ängste	12 %	23 %
Stress, emot. Erschöpfung	11 %	14 %
Alltagsbeziehungen	10 %	4 %
Sonstiges seelisches Befinden	9%	20 %
Suizidalität/Suizid d. Ratsuchen.	1 %	12 %
Selbstbild	5 %	17 %